



VC Wiesbaden erwartet Tabellenvierten aus Aachen

(fe / Wiesbaden / 27.01.2014) Nach der 1:3- Auswärtsniederlage beim Schweriner SC, und einer 12-stündigen Rückfahrt von Schwerin, gilt es für die Bundesliga-Mannschaft des VC Wiesbaden schnell zu regenerieren, den Fokus auf das bevorstehende Heimspiel in zwei Tagen zu richten.

Am Mittwoch, den 29.01.2014, sind die Ladies in black aus Aachen in der Sporthalle am 2. Ring zu Gast. Um 20 Uhr möchte das Team von Andi Vollmer sich revanchieren und die Hinrunden-Niederlage nun vor heimischer Kulisse „wieder“ gut machen. „Für uns ist quasi eine Ergebniskorrektur angesagt. Nach den knapp verlorenen Sätzen im Oktober in Aachen wollen wir das Ergebnis unbedingt korrigieren und am Mittwoch einen Sieg gegen Aachen erringen“, so Andi Vollmer.

Das Team aus Aachen spielt genauso wie der VCW bisher eine sehr erfolgreiche Saison. VCW-Trainer Andi Vollmer bezeichnet das Team neben seinem eigenen als Überraschungsmannschaft der Saison. Dem aktuellen Tabellenvierten gelang am vergangenen Samstag eine weitere Überraschung. Das Team um die tschechische Kapitänin Karolina Bednarova überzeugte mit einem deutlichen 3:0-Heimsieg gegen die Roten Raben Vilsbiburg.

Andi Vollmer wird seine Mannschaft gut auf das 2. VCW-Heimspiel in 2014 vorbereiten: „Die Ladies in black zeigen sich sehr kompakt und sind gewohnt kampfstark, das heißt voll dagegen zu halten. Es wird sicherlich ein extrem intensives Spiel mit vielen langen Ballwechseln. Wir haben in Schwerin eine sehr starke kämpferische Leistung gezeigt, und wenn unser Angriffsspiel noch ein wenig effizienter wird, dann ist ein Erfolg gegen Aachen machbar. Unsere Formkurve zeigte in Schwerin weiter deutlich nach oben.“

In Wiesbaden sind die „Aachener Narren“ gern gesehene Gäste. Das ehemalige Team von VCW-Diagonalspielerinnen Karine Muljwijk wird auch am Mittwoch von zahlreichen mitreisenden Fans unterstützt. Es wird also ein familiäres Volleyballfest, in dem der VC Wiesbaden sportlich alles tun wird um die Punkte in Wiesbaden zu behalten.

Die Mannschaft von VCW-Spielführerin Regina Mapeli Burchardt freut sich auf das Spiel und auf die Heimatmosphäre, sie braucht ihr lautstarkes und beflügelndes Publikum im Rücken. Es warten eine sportliche Herausforderung und ein spannender Volleyballabend auf Wiesbaden.

335 Wörter, 2.299 Zeichen mit Leerzeichen